

Dietmannsried, den 18.01.2021

Schulsozialarbeit an der Grundschule Dietmannsried

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schüler,

gerne möchte ich mich mit diesem Brief bei Ihnen vorstellen und Sie über meine Arbeit an der Schule informieren. Mein Name ist Henriette Hiller. Ich bin Sozialpädagogin (BA) und seit 01.12.2020 als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule tätig. Sie erreichen mich während der Schulzeit von Mo-Fr, 8.00 – 13:00 Uhr unter



Telefon: 08374 58998 16

E-Mail: henriette.hiller@schule-dietmannsried.de

Während den Corona-bedingten Einschränkungen bin ich am besten per Email zu erreichen und werde mich umgehend um Ihr Anliegen kümmern.

Der Winter ist da, die Bäume voller Schnee. Es könnte so schön sein, leider kommt auch in diesem Jahr alles anders. Die Schulen und Kindergärten sind geschlossen, die Schülerinnen und Schüler sind im Distanzunterricht und die meisten Eltern im Home - Office. Oma und Opa sollten nicht mehr besucht werden und draußen spielen geht nur noch eingeschränkt. Ist das nicht eine verrückte Welt?

Das Coronavirus stellt uns vor große Herausforderungen. Es verändert unseren Alltag von Grund auf– besonders für diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenleben.

Das Gute im Schlechten erkennen: Kinder sind manchmal ganz gut darin, das Positive an einer schwierigen Situation zu sehen. Jedoch gelingt das nicht immer und längst auch nicht jedem.

Deshalb möchte ich als Schulsozialarbeiterin der Grundschule Ihnen und Ihren Kindern in dieser schwierigen Zeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Die momentane Situation bringt große Herausforderungen mit sich. Manch einem fällt es leichter, mit der ganzen Situation umzugehen, andere wiederum haben schwer zu kämpfen. Ängste und Sorgen machen sich breit, Ihre berufliche Zukunft ist unsicher, die Versorgung von Großeltern kompliziert.

Schulstraße 2
87463 Dietmannsried
08374-58998 16
henriette.hiller@schule-dietmannsried.de

Kreisjugendamt Schulsozialarbeit

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist auch in der Corona-Zeit für Sie und ihre Kinder erreichbar.

Gerne biete ich Ihnen in dieser Zeit eine Email-Sprechstunde sowie Telefontermine an. Zudem können sehr gerne, sofern es die Wetterlage zulässt, „Walk- and Talk“ Termine vereinbart werden. Bei dieser Methode handelt es sich um ein persönliches Treffen, bei dem wir gemeinsam spazieren gehen und währenddessen über die Anliegen sprechen können. Der Spaziergang findet ausgehend vom Schulgelände unter strikter Einhaltung der AHA- Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen) statt.

Schulsozialarbeit ist ein offenes Beratungsangebot der Jugendhilfe direkt vor Ort in der Schule für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie für das Lehrerkollegium. Dabei kooperiere ich mit der Schulleitung, den Lehrerinnen und Lehrern sowie mit dem Kreisjugendamt, meinem Arbeitgeber. Ein Gespräch mit mir ist freiwillig und vertraulich.

Aber auch Ihnen als Eltern biete ich Unterstützung an, z.B. wenn Sie sich aus unterschiedlichsten Gründen Sorgen um Ihr Kind machen oder Fragen zur Erziehung haben, beispielsweise im richtigen Umgang mit Internet, Handy und Co.

Die Schulsozialarbeit umfasst ein breites Spektrum an Angeboten.

Arbeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit sind:

Ansprechpartner für Schüler*innen:

Individuelle Unterstützung und Begleitung bei der Lösung/Bewältigung von schulischen und persönlichen Problemen, wie z.B. Konfliktsituationen in der Schule/der Klasse, zu Hause oder im Freundeskreis, Notendruck/Prüfungsangst, Gewalt/Aggression, Mobbing

Beratungsangebot für Eltern und Lehrkräfte:

Individuelle Unterstützung und Begleitung bei Fragen zur Erziehung und bei der Lösung schulischer und persönlicher Probleme Ihrer Kinder bzw. Schüler*innen, die Sie an Ihre Grenzen bringen; bei Bedarf Vermittlung an unterstützende Beratungsstellen oder zuständige Dienste

Gruppenangebote und Projekte in Klassen:

Förderung sozialen Lernens, Schlichtungs- und Mediationsgespräche mit den beteiligten SchülerInnen, Präventionsprojekte in den Klassen zu spezifischen Themen wie z.B. Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien, Mobbing, Sucht, Umgang mit (sozialen) Medien

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und unterliegt der beruflichen Schweigepflicht nach § 203 StGB sowie dem besonderen Vertrauensschutz nach § 65 SGB VIII. Ihre Daten werden sensibel und nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung behandelt. Schulsozialarbeit arbeitet eigenständig, vertraulich und unabhängig von der Schule und dennoch eng mit ihr zusammen.

Um ein positives Lernumfeld zu schaffen und gelingendes Lernen sowie eine optimale Unterstützung Ihrer Kinder zu ermöglichen, ist ein Austausch über alltägliche Vorkommnisse zwischen der Schulsozialarbeit und der Schule wichtig und wertvoll. Unter alltäglichen Vorkommnissen verstehen wir z.B. Streit im Pausenhof oder Stören im Unterricht. Sie können einer Weitergabe von Daten im Rahmen des Austausches über alltägliche Vorkommnisse mit der Schule dennoch widersprechen, ebenso wie Sie die Teilnahme Ihres Kindes am Beratungsangebot sowie Gruppenangeboten und Projekten untersagen können.

Sie erreichen mich unter den Kontaktdaten wie im Briefkopf angegeben. Gerne können Sie mir auch eine Nachricht hinterlassen, ich melde mich so bald als möglich zurück.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Mit freundlichen Grüßen

Henriette Hiller Sozialpädagogin (BA)

H. Hiller